

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

31.10.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 31. October 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Zufolge der bestehenden Verordnung wird die nun gestellte 6te Werbkassenrechnung zur Einsicht der hiesigen Bürgerschaft von Morgen den 31. d. M. an 14 Tage lang im Saale des Badischen Hofes dahier aufgelegt, und können die ollenfallsigen Erinnerungen daselbst zu Protokoll gegeben werden.

Karlsruhe den 30. Oct. 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des verlebten Invalide Dieß von Durlach, haben wir den Gantprozeß erkannt, und Taafahrt zur Schuldenliquidation auf Mittwoch den 4. November d. J. Nachmittags 2 Uhr in hiesiger Amts-Kanzley anberaunt, wozu alle Gläubiger die an diese Gantmasse etwas zu fordern haben, mit dem Bedrohen vorgeladen werden, daß sie im Nichterscheinungsfalle von derselben ausgeschlossen werden.

Durlach den 14. Octbr. 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

Durlach [Mundtoderklärung.] Der Jakob Faas von Grünwettersbach ist im ersten Grad für mundtoderklärt, und ihm der Jung Gottfried Frisbolin daselbst als Aufsichtspfleger beigegeben worden.

Durlach den 16. Octbr. 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Ettlingen. [Unterpfandsbuch - Erneuerung.] Vermög Erlasses des Großh. Justiz-Ministeriums vom 2. d. M. No. 2556. wurde die Renovation des Unterpfandsbuchs der Stadt Ettlingen genehmigt. Es werden daher alle diejenigen, welche auf Liegenschaften in der Gemarkung der Stadt Ettlingen, aus was immer für einem Grunde Unterpfandsrechte haben, hiemit aufgefordert, ihre besitzende Urkunden entweder in Ur- oder beglaubigter Abschrift vom 9. bis 28. November d. J. bei Großh. Amts-Revisorat dahier um so gewisser vorzulegen, als nach Verfluß dieser Zeit der Stadtrath den Wirkungen der geleisteten Währschaft und aller weitern Verantwortlichkeiten für die nicht erneuerten Pfandverschreibungen entbunden wird.

Ettlingen den 17. Oct. 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung] Montag den 9. Nov. d. J. Vor- und Nachmittags und die folgende Tage, wird in der Bierbrauer Heinrich Schwab'schen Behausung dahier in der Herrengasse allerley Fahrris, als: Gold, Silber, Manns-Kleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk, Kupfer- Mössing- und Eisen-Geschirr, Fuhr- und Pferdgeschirr, eine ansehnliche Parthie gutgehaltener Fässer in Eisen gebunden, Küferhandwerksgeschirr und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 29. Oct. 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Pferd und Chaisenversteigerung.] Montags den 2. Nov. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird in dem Hof der Großh. Briefpost ein Schimmelwallach und ein einspänniges Chaischen öffentlich versteigert, und dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 27. Oct. 1818.

Großherzogliches Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Sattler Beck sind 5 Stück neue ovale weingrüne Faß in Eisen gebunden, zusammen 60 Dhm haltend, zu verkaufen.

(5) Karlsruhe. [Blumenzwiebeln feil.] Bei Handelsmann Bitter sind wiederum ächte Haarslemer Blumenzwiebeln, als: gefüllte und einfache Hyazinthen, Tazetten, Iris, Jonquillen etc. zum Treiben, billigen Preises zu haben.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Lämmle Homburger No. 9 in der Spitalstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Bei Kutscher Trißler im innern Zirkel ist ein Logis in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Januar 1819. zu beziehen.

In der neuen Adlergasse No. 34. ist ein heisbares Zimmer mit oder ohne Bett für ledige Herrn zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße bei Schneidermeister Lehmann ist im vordern Haus ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzplatz, Theil am Keller und Waschhaus, und kann auf den 23. Jan. 1819 bezogen werden.

Bei Bierwirth Jakobi in der langen Straße ist der mittlere Stock, ganz oder Theilweis, sammt gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremis und Keller auf den 23. Jänner k. J. zu vermieten.

In der Zähringer Straße bei Kammerdiener Frech ist für eine stille Haushaltung ein Hinterlogis auf den 23. Jan. zu verleihen.

Der zweyte Stock des Meyerschen Hauses im innern Birkel No. 23. dem Archiv gegenüber, kann auf der Stelle bezogen werden. Er hat 7 Zimmer, wovon 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus. Auch ist der 3te Stock daselbst auf den 23. Januar zu beziehen. Er hat ebenfalls 7 Zimmer wovon 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus.

Bei Ludwig Kammerer in der Karisstraße sind auf den 1. November verschiedene Zimmer für Soldaten mit oder ohne Betten um billigen Preis zu verleihen; auch sind einige tapezirte Zimmer für ledige Herrn zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 12. ist im mittlern Stock ein Logis von 2 tapezirten Zimmern, Speicher, Keller, Holzremis und Waschhaus, mit oder ohne Bett und Möbel täglich zu verleihen.

Zimmermeister Weinbrenner hat in seinem Haus am Eck des Markplatzes in der Belle Etage ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, verschloßenem Keller und Holzremis, und kann auf den 23. Jenner 1819. bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bei Anstreicher Kammerer ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, wie auch die dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, auch Stallung für 2 Pferde, sogleich oder auf den 23. Januar 1819. zu beziehen, auch sind im untern Stock 2 Zimmer für ledige Herrn täglich zu beziehen.

In der Durlacher Thorgasse No. 9. bei Maurer Schüg ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Schweinstall und Holzremis monatlich oder Vierteljahrweise zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Anton Mayer Ettlinger in der Rittergasse No. 2. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Alkof nebst Möbel über die Messe und auch Monatweise zu vermieten.

Bei Sattler Beck ist ein Logis hintenaus zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer und Küche und kann täglich bezogen werden.

Bei Ludwig Dantzer in der neuen Herrengasse bey der katholischen Kirche ist auf den 23. Januar 1819, im zweyten Stock das Ecklogis von 5 Zimmern und Küche nebst allen Bequemlichkeiten; im untern Stock aber sogleich ein Logis von 4 Zimmern und Küche mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In No. 32. bey der katholischen Kirche, sind zwey Zimmer für ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In dem Hause No. 19. in der Waldgasse ist der zweyte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, zum sogleichen Bezug, oder auf den 23. Januar zu vermieten, und im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

Bei Gärtner Pontius in der Durlacher Thorgasse ist im Hintergebäude, zu ebener Erde, ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holz- und Schweinstall, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei Friedrich Dantzer in der alten Herrengasse ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Keller, Holzplatz und Speicher, und kann auf den 23. Januar oder in einem Monat bezogen werden.

Bei Baumeister Fischer in der neuen Herrengasse ist im 3ten Stock ein Logis, bestehend in 7 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzlage ic. auf den 23. Januar 1819. zu vermieten.

Bei Saifensieder Kindrich in der Zähringer Straße No. 26. ist der zweyte und dritte Stock zu verleihen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht, davon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bei Jakob Weigle ist ein Logis im 2ten Stock, in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlicher Waschküche und Holzremis bestehend zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Bei A. D. Levinger in der alten Herrengasse No. 15. ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Bei Förber Steinmetz in der langen Straße ist ein Logis zu verleihen, und kann zu einem oder zu zwey Theilen auf den 23. Jänner bezogen werden.

In der Durlacher Thorgasse No. 4. sind zwey kleine Logis zu verleihen und sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei Schneidermeister Hemmerle sind zwey Logis zu vermietten, eines vornen im Haus zu ebener Erde von zwey Zimmern u. Alkof und eines im Hintergebäude von 2 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, bis auf den 23. Jänner 1819 zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 12. sind 2 Logis auf den 23. Januar zu vermietten, das eine besteht in vier Zimmern, und das andere in 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten.

Bei Hofmusikas Lindenmann auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock neu tapezirt in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend, auf den 23. Jenner zu vermietten.

In der langen Straße No. 110. bei Hofuhrenmacher Reinholdt ist der ganze mittlere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. 1819. zu verleihen.

In der Reiffischen Chaisenfabrik sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

Es ist in der neuen Kronengasse No. 25. zu ebener Erde ein sehr bequemes Logis in 4 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Jan. 1819. zu verleihen.

Bei Schmidtmeister Christian Braun sind im obern Stock 3 Zimmer samt Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Januar zu vermietten.

In der kleinen Herrengasse No. 10. ist im obern Stock ein Logis zu vermietten, bestehend in 3 Zimmern nebst aller Bequemlichkeit, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Bei Hofbürstenmacher E. Siegel in der Hauptstraße ist der obere Stock zu vermietten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Bei Christian Schnabel neben der reformirten Kirche ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst Holzlager, Magdkammer, Theil am Keller und Waschhaus, und ist am 23. Jan. 1819. zu beziehen.

In der Bähringer Straße nahe am Markt, sind 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett, auf den 23. Jan. zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

#### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind drey Großh. Bad. Amortisations Kassen-Scheine, jedes Stück zu 500 fl., aus freyer Hand zu verkaufen. Liebhaber hiezu können im Comptoir dieses Blattes das Nähere erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein bedeutens des Lager von auserlesenen schönen Damen- und andern Weidenkörbchen, neuen Spiel-Saffian- und lakirten Waaren ist zu finden bei  
Joh. Fried. Döring.

(1) Karlsruhe. [Wes-Anzeige.] Sowohl während der bevorstehenden Messe, als auch senften unterm Jahr sind in dem Magazin des Wohlthätigkeits-Vereins im Haus des Herrn Uhrmacher Dürr, am Eck der alten Kreuzgasse an der langen Straße No. 7, sowohl gebleicht- als ungebleicht- gebildet und glatte Leinwand, Kölsch und Trillich, dann gestricke wollene, baumwollene und leinene Socken, Strümpfe, Kappen, Jäckchen, Unterröcke, Vorkermel, Weinkleider, Kinderhäubchen und Kittel, Wickelbinden u. u. käuflich zu haben.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren Empfehlung.] Jakob Guyer, aus Zürich in der Schweiz, empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl Lyoner Seidenwaaren, glatt und faconirt, auch schwarzer Seidenzeuge zu Giletts und Weinkleidern, wollener Pariser Shawls brochirt und gedruckt, Lyoner und englischer Shawls nach dem neuesten Geschmack, brochirten und glatten kasimirnen Shawls, Esclavage, Tricottüchern, auch seidener in allen Farben und Größen, eine ganz neue Art Plüsch-Baderes-Scherpen, Mouffelinleider mit und ohne Bordure, Mattas- und Kattunkleider mit Bordure, farbige faconirte Jaquines, Haircoros, Gingham, weiß und faconirter Haircoros, Perkal- und Mollgarnierungen, Gaaze, Perkal, Hamans, glatter und gestricter Moll zu allen Preisen, weißer Bassins, weißem und farbigem Pique, Toilinet, Schwandon und türkischer Westen, Cashemir, Wollencords, Tricot in allen Farben, ostindischen Nankins, Nankinette zu Weinkleidern, französischen und englischen Merinos und Bombassins in neuesten Farben, Kattun die Elle zu 20 kr. bis 1 fl., und kattunener Halstücher in allen Größen, Imitations- und baumwollener Halstücher, engl. weiß und farbiger Herrenbinden, französischer battistener Hals- und Sacktücher, auch ostindisch seidener und leinener Sacktücher, Schweizer hänsener und Bietsfelder Leinwand, seidener und baumwollener Herren- und Damenstrümpfe, Pariser und Grenobler Handschuhe für Herrn und Damen, Spitzen und baumwollene Franzen, BaumwollPique, Pariser Corsettenzeuge in verschiedenen Qualitäten, Hemderflanell, Moltons, weiße und schwarze engl. wollene Strümpfe. — Indem derselbe um geneigten Zuspruch bittet, verspricht er zugleich die billigste und prompteste Bedienung. Sein Waarenlager ist an der Pyramide.

(1) Karlsruhe. [MessAnzeige.] Johann Georg Stroh, Strumpffabrikant von Calw, empfiehlt sich diese Messe mit seinen wollenen Hosensäcken und allen Sorten Strümpfe um die billigste Preise. Sein Stand ist gegenüber dem Bähringer Hof.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat mit hoher Genehmigung eine Tuchsheererey dahier errichtet, welche er mit Hülfe eines braven Gefellen treibt. Er übernimmt alle Gattungen wollener Tücher sowohl alte als neue zum Pressen, alte Kleider, Merinotücher zc. von allen Farben, er nezt sie selbst und giebt ihnen den ersten Glanz wieder; selbst den verlegenen Tüchern und gewendeten Kleidungsstücken gibt er ihre vorige Appretur, und wäscht die Merinotücher, so daß sie mit Hülfe der Presse, wieder wie ganz neu aussehen. Da er mit hinlänglichen Scheeren und Pressen versehen ist, so kann er jede Bestellung in ganz kurzer Zeit zu besorgen, übernehmen. Er wird sich bemühen, jedermann auf das Billigste zu bedienen, um dieses Gewerbe, an dem es bisher in hiesiger Stadt fehlte, und nur im Kleinen seit einiger Zeit von ihm getrieben wurde, in Gang zu bringen; von den Vortheilen desselben, wird sich jeder, welcher ihn mit Aufträgen beehrt, selbst überzeugen.

Karlsruhe, den 16. Octbr. 1818.

Gottfried Beißner,  
wohnhaft in der Carlstraße No. 37.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Lohnkutscher Johann Keller, welcher seither im goldnen Schiff logirte, benachrichtigt das hochverehrte Publikum, daß er es nun verlassen und in das Gasthaus zur Sonne eingezogen ist. Zugleich empfiehlt er sein Fuhrwerk bestens, und bittet um geneigten Zuspruch.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Frau Hörnerin Wittwe, wohnhaft bei Hr. Handelsmann Witter in der langen Straße, macht hiermit ergebenst bekannt, daß sie alle Gattungen Wadwerk aufs Beste und billigste verfertigt, und daß bei ihr gute und reinliche Kost in oder aus dem Hause zu haben ist. Auch ist daselbst ein Zimmer für 1 oder 2 Personen zu verleihen, welches den 1. Nov. zu beziehen ist.

(2) Karlsruhe. [Warnung.] Unterzogener warnt jeden, an den bei mir in Dienst gestandenen Moriz Levi von Durbach gebürtig, keine Zahlung oder sonst was für meine Rechnung zu behändigen, da er nunmehr seines Dienstes bei mir entlassen ist.

Seeligmann Levis, Lederhändler.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche wohl erfahren im Kochen, Kleidermachen und sonstigen weiblichen Arbeiten, wünscht auf das Neujahr als Haus- oder Kammerjungfer angestellt zu seyn, sie spricht Französisch und Deutsch, und ist fähig, in diesen Sprachen Jugend zu lehren; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Fremde vom 26. bis 29. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Baron von Ittner, Groß-Bad. Staatsrath von Constanz.

Im goldnen Kreuz. Hr. Rohaut, Negoziant von Paris. Hr. Kilian, Student von Heidelberg. Hr. Keller, Kaufmann von Bern. Hr. Buchs, Kaufmann von Nürnberg. Hr. Hoog, Stadt-Cassier von Offenburg. Hr. Welper, Hofgerichts-Rath von Rastadt. Hr. Billard, Kaufmann von Straßburg.

Im Darmstädter Hof. H. Mägel, Partikulier von Weinheim. Mad. Schott und Dlle. Pahn von Heidelberg. Hr. Tarusello, Partikulier von da. Hr. Reiching, Partikulier von Horb. Frn. Gebbr. Wolf, Handelsleute von Rohrbach. Hr. Sauer, Sekretär von Münchzell. Hr. Springer, Student von Freyburg.

Im Bähringer Hof. Hr. Braunstein, Student von Tübingen. Hr. Lahr, Student von Heibelsheim. Hr. Enslin, Kaufmann von Leipzig. Hr. Klindworth, Doctor von Heidelberg. Hr. Kaiser, Baumeister mit Gattin von Frankfurt. Hr. Sprenger, Kaufmann von Freyburg. Hr. Weber, Kaufmann von Offenburg. Hr. Müller, Kaufmann von Walterweiler.

Im Kaiser. Hr. v. Niebese, Groß. Hessischer Obrist mit Gattin und Bedienung von Darmstadt. Hr. Becker, Hofrath von Eichersheim. Hr. Biegler, Förster von da. Hr. Langeborf, Pfarrer von Epselbach. Hr. Schick, Gastgeber von Gengenbach. Mad. Schoch, Handelsfrau von Wälscherbeuern. Hr. Frank, Kaufmann von da. Hr. Hemmerle, Förster von Pforzheim. Hr. von Reizenstein, Groß. Bad. Staatsminister.

Im schwarzen Bären. Hr. Seeger, Kaufmann von Constanz. Hr. Lederte, Student von Emdingen. Hr. Pindel, Handelsmann von Mertesheim. Hr. Armbruster und Hr. Winterer, Handelsleute von Wolfach.

Im rothen Haus. Hr. Marquier, Rechtspraktikant von Offenburg. Hr. Haber, Kaufm. von Straßburg.

Im Waldhorn. Hr. Pabst, Deconom von Dettenweyer. Hr. Bachmeier, Partikulier von Sulz.

Im goldnen Adler. Hr. Widfel, Doctor von Steinbach. Hr. Zipperten, Kaufmann von Heitersheim. Hr. Fink, Dr. von Sasbach. Hr. Vouffeur, Kammerals-Praktikant von Offenburg.

Im Hirsch. Hr. Wagner, Vicarius von Wörsingen. Hr. Heitz, Holzhändler von Münchhausen. Hr. Früh, Handelsmann von Gaisbach.

Im Ritter. Hr. Jansan, Handelsmann aus Tyrol. In Privathäusern. Dlle. Benda, Schauspielerin von Breslau.